



NUR GELDSTRAFE

Keine Sperren für Werder-Profis Fritz und Junuzovic ▶ SEITE 28



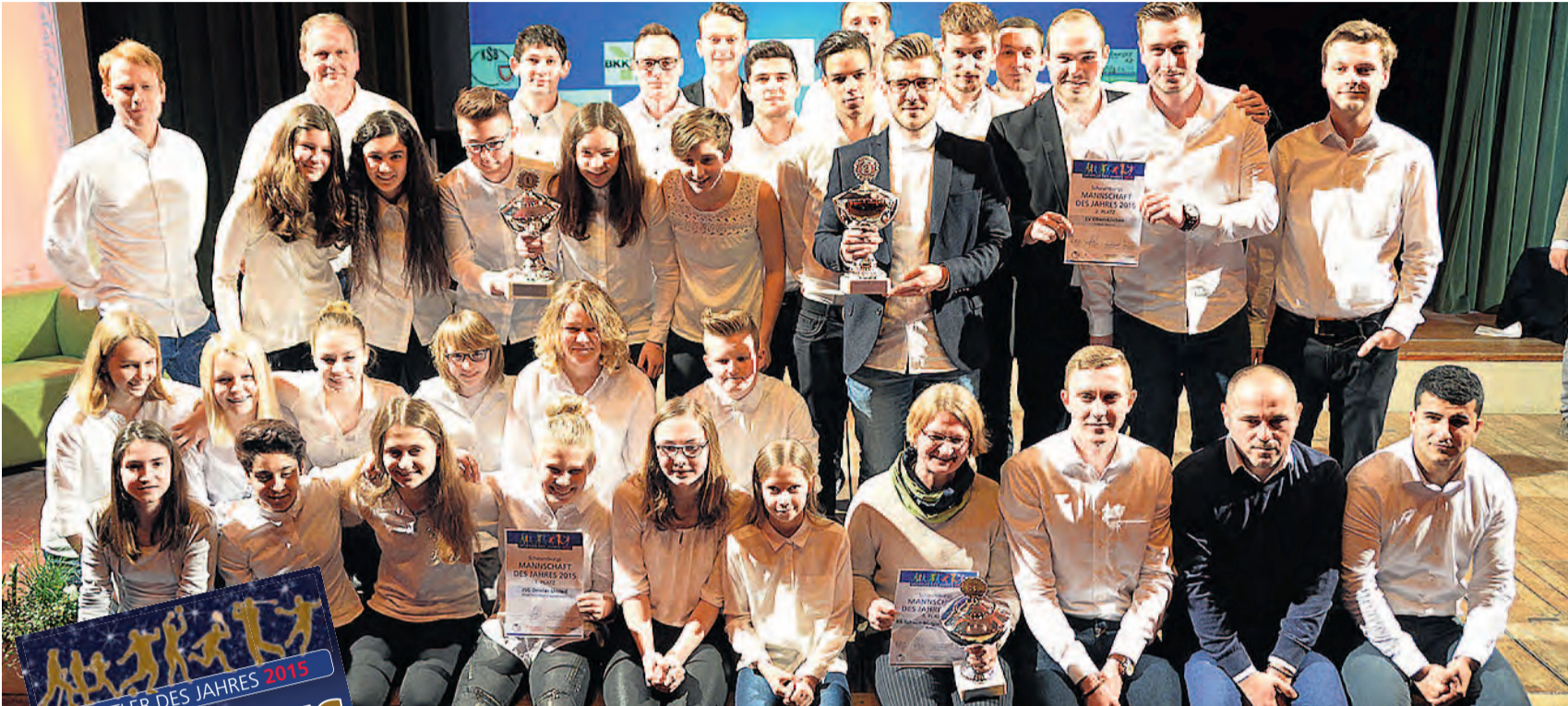
DERBYFIEBER

MTV Großenheidorn empfängt die HSG Schaumburg Nord ▶ SEITE 27



HOFFNUNGSTRÄGER

Hannover 96 kann wieder auf Hugo Almeida zurückgreifen ▶ SEITE 30



Die JSG Deister United (vorne) wird vor dem SV Obernkirchen Mannschaft des Jahres 2015.



Sparkassenvorstand Oliver Schiller (l.) und Co-Moderator Guido Scholl.



hga Grenzenloser Jubel



Hauchdünner Vorsprung

Zwei Leichtathleten und eine Fußballmannschaft haben bei der Nacht des Sports die Titel abgeräumt. Die Schaumburger Sportler des Jahres 2015 heißen Hildegard Waldeck und Marco Schulz. Als Mannschaft des Jahres 2015 haben die Leser der drei Schaumburger Tageszeitungen die C-Juniorinnen der JSG Deister United gewählt.

VON SEBASTIAN BLAUMANN

Nacht des Sports. Im festlich geschmückten Bückeburger Rathaussaal wurde den Siegern und Nominierten gestern die verdiente Ehre für ihre starken sportlichen Leistungen im Vorjahr zuteil. Zahlreiche Prominente und Politiker aus dem Schaumburger Land nahmen an der Sportlerehrung teil. Die Moderatoren Jörg Nitsche (Sparkasse Schaumburg) und Guido Scholl (SN) führten kurzweilig und humorvoll durch den Abend. So begrüßte Scholl die Gäste scherzhaft zu einem „Referat für Buckelwale“. Der Gastgeber und neue Sparkassenvorstand Oliver Schiller war von der „sportlichen Vielfalt und den Spitzenleistungen im Schaumburger Land“ angetan.

Nach den Begrüßungsworten stieg langsam die Spannung im Saal. Wie immer lautete die Reihenfolge: Ladies first. Bei der Wahl zur Sportlerin des Jahres 2015 gab es eine ganz



Hildegard Waldeck (Mitte) vom VfL Bückeburg wird neue Sportlerin des Jahres. Auf Platz zwei folgt Kirsten Hilbig (links) vom VfR Evesen vor Iman Mona Youssef von der FSG Lauenhagen.

knappe Entscheidung. Die Bückeburger Läuferin Hildegard Waldeck hatte am Ende nur vier Stimmen mehr für sich verbuchen können als Hammerwerferin Kirsten Hilbig vom VfR Evesen. Auf Platz drei folgte Schiedsrichterin und

Landesliga-Spielerin Iman Mona Youssef von der FSG Lauenhagen/Pollhagen-Nordsehl. Die 60-jährige Waldeck stellte im vergangenen Jahr neun Kreisrekorde in ihrer Altersklasse auf und war überwältigt von ihrem Erfolg. „Vor über 20 Jahren bin



Der neue Sportler des Jahres 2015 heißt Marco Schulz (Mitte) von der TWG Nienstädt/Sülbeck. Zweiter wird Marcus Reinecke (links) vor Arne Frank.

ich vom Laufvirus infiziert worden. Meine Lauffreunde vom VfL Bückeburg haben mich überredet, auch auf der Bahn zu laufen. So konnte ich viele neue Bestmarken im vergangenen Jahr aufstellen“, erklärte Waldeck, die immer mit einem Lä-

cheln über die Ziellinie läuft.

Als Sportler des Jahres wurde Marco Schulz von der TWG Nienstädt/Sülbeck geehrt. Der 17-Jährige warf den Speer bei den Deutschen Meisterschaften über 60 Meter weit und generierte über 40 Prozent aller Stimmen. Auf Platz zwei folgte Eisschwimmer Marcus Reinecke vor Triathlet Arne Frank. Schaumburgs Sportler des Jahres träumt von einer Teilnahme bei den Olympischen Spielen im Jahr 2022. „Dafür muss ich die 70-Meter-Marke knacken“, weiß Schulz. Rekorde seien für den Speerwerfer, der auch ein guter Handballer ist, nicht so wichtig. „Mir geht es hauptsächlich um den Spaß. Ein gut getimter Anlauf, die richtige Technik und dann der kraftvolle Abwurf, das ist Speerwerfen. Auch das Pumpen im Kraftstudio muss sein, denn ein kräftiger Armzug ist wichtig“, umschreibt Schulz das Speerwerfen.

Jubelschreie, tosenden Applaus und Schlachtrufe gab es bei der Verkündung der Mannschaft des Jahres 2015. Die C-Juniorinnen der JSG Deister United konnten ihr Glück kaum fassen. Das Team von

Trainer Denis Hillmann gewann im vergangenen Jahr die Bezirksmeisterschaft, wurde Bezirkspokalsieger und holte als Krönung den Titel des niedersächsischen Landesmeisters. Gestern stemmten die jungen Nachwuchsfußballerinnen den vierten Pokal in die Höhe. Zweiter wurden die Fußballer des SV Obernkirchen vor der Ruderriege Schaumburgia Bückeburg mit den Zwillingen Marion und Johanna Reichardt. Der JSG-Trainer lobte die hohe Leidenschaft beim Training. „Sie sind sehr lernwillig und wissbegierig. Und wir sind eine große Familie“, lobte Hillmann den Teamgeist.

Einen emotionalen Augenblick erlebten die Zuschauer bei der Nacht des Sports nach dem Auftritt der Gruppe „2nd origin“. Die Mannschaft des Jahres 2014 belegte diesmal den vierten Platz und sorgte für eine Tanzeinlage. Die Obernkirchner Streetdancer werden sich zum Ende des Jahres aus Studiengründen auflösen. „Das war einer unserer letzten Auftritte“, verkündete Verena Feldmann. Aber die Trainerin hatte noch eine Überraschung für ihre Mädels parat. „Die vergangenen drei Jahre waren wunderschön. Wir hatten tolle Erfolge, wurden sogar Deutsche Meister. Deshalb lade ich euch alle zum Beyoncé-Konzert ein“, verkündete Feldmann.

Alle Ergebnisse und Platzierungen der Schaumburger Sportlerwahl finden Sie auf Seite 26. Von der Nacht des Sports gibt es eine Bildergalerie und ein Video unter www.sn-online.de. In der gedruckten Montagsausgabe finden Sie an dieser Stelle noch weitere Fotos.



Olympiasiegerin Heike Henkel.

„Auf Schokolade verzichtet“

Heike Henkel hat für Dopingsünder kein Verständnis

Nacht des Sports. Eine Lichtgestalt der Leichtathletik stand als Interviewgast zur Verfügung. Heike Henkel wurde Olympiasiegerin, Welt- und Europameisterin im Hochsprung. Heute arbeitet die 52-Jährige als Expertin für Themen wie Motivation, körperliche Fitness und den positiven Umgang mit Stress.

Die dreifache Mutter steht für den ehrlichen und fairen Sport und knackte in ihrer langen Karriere über 40 Mal die Zwei-Meter-Marke. Deshalb könne sie auch Dopingsünder nicht verstehen. „Einen Sieg durch Doping zu ergaunern, ist in meinen Augen nichts wert“, unterstreicht die 52-Jährige.

Henkel hatte gute Gene, musste nicht

so auf das Essen schauen. „Ich habe lediglich auf Kuchen und Schokolade verzichtet. Natürlich sind Hochspringerinnen eher dünn, aber Magersucht ist kein Thema gewesen“, erklärt die Olympiasiegerin.

Henkel hält sich heute mit Laufen und Spaziergängen mit dem Hund fit: „Ich jogge, wenn meine 14-jährige Tochter beim Training ist. Ich halte mich aber mit Tipps bei ihr zurück, denn sie hört sowieso nicht auf mich.“

Henkel übernachtete in Bückeburg, muss aber heute wieder nach Hause nach Pulheim bei Köln fahren. „Meine Tochter hatte am Montag Geburtstag, und heute ist die große Feier“, verrät die Welt- und Europameisterin. seb

SPORTLER des Jahres



1
Marco Schulz
Leichtathletik | TWG Nienstädt/Sülbeck
40,5%

2
Marcus Reineke
Eisschwimmen | SSF Obernkirchen
19,7%

3
Arne Frank
Triathlon | Luhdener SV
15,5%

Platz 4-6: Stephan Beck | André Möller | Horst Schäfer



SPORTLER DES JAHRES 2015

UNSERE BESTEN

Bei der Sportlerwahl des Jahres 2015 der drei Schaumburger Tageszeitungen standen in den Kategorien „Sportlerinnen“, „Sportler“ und „Mannschaft“ jeweils sechs Nominierte zur Auswahl. Aus diesen Teilnehmern konnte per Telefon-, Onlinevoting oder mit einem ausgefüllten Coupon für seinen persönlichen Favoriten abgestimmt werden. Insgesamt wurden bei der Wahl 5441 Stimmen abgegeben.



MANNSCHAFT des Jahres

1
JSG Deister United
Fußball | C-Juniorinnen
40%

2
SV Obernkirchen
Fußball | Herren
24,6%

3
Ruderriege Schaumburgia
Rudern
12,5%

Platz 4-6: MTV Obernkirchen | TSV Hagenburg | Bückeburger TV WRB

SPORTLERIN des Jahres



1
Hildegard Waldeck
Leichtathletik | VfL Bückeburg
20,6%

2
Kirsten Hilbig
Hammerwurf | VfR Evesen
20,3%

3
Iman Youssef
Fußball | FSG Lauenhagen/Pollhagen-Nordsehl
15,6%

Platz 4-6: Julia Müller | Jeanette Roy | Aida Stahlhut

